

PRESSEINFORMATION

Nummer 39

WACKER verstärkt Zusammenarbeit mit Technologie-Start-ups und beteiligt sich am High-Tech Gründerfonds III

München, 31. Mai 2017 – Die Münchner Wacker Chemie AG verstärkt ihre Zusammenarbeit mit innovativen Unternehmensgründern und beteiligt sich am dritten High-Tech Gründerfonds (HTGF III). Der HTGF ist der führende Investmentfonds für technologie-basierte Frühphasenfinanzierung in Deutschland. Er unterstützt seit 2005 junge Technologie-Start-ups und begleitet sie bei der Umsetzung ihrer Geschäftsidee. Hauptinvestoren in den dritten Fonds sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie die staatliche KfW-Bankengruppe. Neben WACKER beteiligen sich weitere namhafte Wirtschaftsunternehmen an der Gründerfinanzierung.

„Der HTGF ist eine ideale Plattform, um kreative Ideen zu unterstützen und den Austausch zwischen jungen und etablierten Unternehmen voranzutreiben“, erläuterte Rudolf Staudigl, Vorstandsvorsitzender der Wacker Chemie AG, den Hintergrund der Beteiligung. „Denn nur eine gute Idee zu haben, ist nicht genug: Das richtige Projekt muss zur richtigen Zeit mit den richtigen Ressourcen ausgestattet werden.“ Als forschungsintensives Chemieunternehmen könne WACKER Start-ups nicht nur finanziell bei der Umsetzung ihrer Ideen unterstützen. Unternehmensgründer würden zudem auch von der langjährigen Expertise bei der Entwicklung neuer Lösungen, dem Produktions-Know-how und den umfassenden Marktkenntnissen des Konzerns profitieren.

Seite 2 von 4 der Presseinformation Nummer 39 vom 31.05.2017

WACKER beteiligt sich ab Herbst 2017 an der dritten Auflage des High-Tech Gründerfonds, der junge Unternehmen in ihrer Frühphase unterstützen wird. Die Beteiligung ist ein weiterer systematischer Baustein in der Zusammenarbeit von WACKER mit Start-ups und innovativen Unternehmen. Das Investment fördert gemeinsame Entwicklungen und weitergehende Kooperationen mit vielversprechenden Jungunternehmern.

Dr. Michael Brandkamp, Geschäftsführer des High-Tech Gründerfonds, erklärt: „Die Chemieindustrie steht den Herausforderungen der digitalen Transformation als drittgrößte Industrie-Branche in Deutschland offen gegenüber. Das Interesse seitens der großen, etablierten Unternehmen, junge Technologieunternehmen aus dem Bereich der Chemie und angrenzenden Disziplinen beim Aufbau und Wachstum zu unterstützen, ist ungebrochen hoch. Wir freuen uns sehr, mit WACKER einen weiteren starken Partner aus der Chemie beim HTGF III an Bord zu haben.“

Über HTGF

Der High-Tech Gründerfonds (HTGF) ist Deutschlands aktivster Frühphaseninvestor. Mit einem Volumen von rund 875 Mio. € in drei Fonds finanziert er junge innovative Technologie-Start-ups und unterstützt sie aktiv bei der Umsetzung ihrer Geschäftsidee. Der HTGF ist thematisch breit aufgestellt – von Robotik, IoT zu Energie, von Med- zu Biotech, von Chemie zu Software. Die Investoren der Public-Private-Partnership sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die KfW-Bankengruppe sowie namhafte Wirtschaftsunternehmen.

Über WACKER

WACKER (www.wacker.com) ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Hauptsitz in München. Mit einem breiten Angebot an technologisch hoch entwickelten Spezialprodukten nimmt WACKER in einer Vielzahl von

Seite 3 von 4 der Presseinformation Nummer 39 vom 31.05.2017

Branchen und Industrien eine führende Position ein. WACKER-Produkte werden in zahlreichen Endverbrauchermarkten mit hohen Wachstumsraten benötigt, wie etwa in der Solarindustrie, bei elektronischen Gütern oder bei Produkten der Pharma- und Pflanzmittelindustrie. Im Jahr 2016 setzte der Konzern rund 4,63 Mrd. € um. Das operative Geschäft von WACKER ist in die Geschäftsbereiche WACKER SILICONES, WACKER POLYMERS, WACKER POLYSILICON und WACKER BIOSOLUTIONS gegliedert. Insgesamt vertreibt und verkauft der im Jahr 1914 gegründete Konzern über 3.200 Produkte an mehr als 3.500 Kunden weltweit und betreibt derzeit 23 Produktionsstandorte. Mit Tochtergesellschaften und Vertriebsbüros in 31 Ländern ist WACKER in Europa, Amerika und Asien vertreten.

Die Inhalte dieser Presseinformation sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wacker Chemie AG
Presse und Information
Nadine Baumgartl
Tel. +49 89 6279-1604
nadine.baumgartl@wacker.com
www.wacker.com
follow us on:   

Unternehmenskurzprofil:

WACKER ist ein global operierender Chemiekonzern mit rund 13.450 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 4,6 Mrd. € (2016, ohne Siltronic). WACKER verfügt weltweit über 23 Produktionsstätten, 19 technische Kompetenzzentren und 49 Vertriebsbüros

WACKER SILICONES

Siliconöle, -emulsionen, -kautschuke und -harze, Silane, Pyrogene Kieselsäuren, Thermoplastische Siliconelastomere

WACKER POLYMERS

Polyvinylacetate und Vinylacetat-Co- und Terpolymere in Form von Dispersionspulvern, Dispersionen, Festharzen und Lösungen

WACKER BIOSOLUTIONS

Biotechnologische Produkte wie Cyclodextrine, Cystein und Biopharmazeutika, außerdem Feinchemikalien und Polyvinylacetat-Festharze

WACKER POLYSILICON

Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie